



Olaf Preuß

Kraftwerk Küste

Wie der Wind den Norden stark macht

184 Seiten, Klappenbroschur

€ (D) 16,90 / € (A) 17,30 / sFr. 23,50

ISBN 978-3-529-05396-2

Erscheinungstermin: 07. März 2014

»Der Wind ist das Gold der Küste. Mit Tausenden Windkraftwerken an den Küsten und künftig auch auf dem Meer kann sich der Norden zum Zentrum einer neuen zeitgemäßen Energiewirtschaft für das ganze Land machen.« Olaf Preuß

Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ob das Jahrhundertprojekt ein Erfolg wird, entscheidet sich auch an den deutschen Küsten: »Der Norden wird mehr und mehr zum Stromexporteur. Voraussetzung dafür ist, dass vor allem die Offshore-Windkraft mit ihrer geballten Leistungskraft weiter ausgebaut wird«, so Olaf Preuß. Insbesondere in der Verbindung mit Windparks an Land kann so eine Leistungsstärke entstehen, von der vor allem der Norden Deutschlands enorm profitieren würde. In 20 oder 30 Jahren könnte etwa ein Drittel des gesamten Stroms von den Küsten kommen. Bedingung ist aber, dass die erneuerbaren Energien auf eine langfristig solide wirtschaftliche Grundlage gestellt werden, auf der sie ohne Subventionen weitere Anteile an der Energieversorgung hinzugewinnen können. Für die nördlichen Bundesländer kommt es deshalb darauf an, politisch und wirtschaftlich noch enger zu kooperieren. Gemeinsam die historische Chance zu einer grundlegenden Modernisierung von Wirtschaft und Infrastruktur zu nutzen, in ihrem eigenen Sinne – und damit für ganz Deutschland – den Erfolg der Energiewende voranzutreiben.

Allerdings ist das Thema *Energiewandel* politisch hochbrisant, über die Umsetzung und die Kosten wird nach wie vor gestritten. Immer noch hagelt es massive Kritik und Proteste von den verschiedensten Seiten. Wie kann ein großer Teil des Stroms quer durch Deutschland gelenkt werden? Auf wessen Schultern lasten die Subventionen für den Ökostrom? Olaf Preuß benennt in seinem neuen Buch die wichtigsten Protagonisten des Wandels und diskutiert alle aktuellen Fragen rund um das Thema Energiepolitik.

Über den Autor: Der Wirtschaftsjournalist und Sachbuchautor Olaf Preuß berichtet seit Mitte der 1980er Jahre über die deutsche und die internationale Energiewirtschaft. Preuß arbeitete unter anderem beim *Spiegel* und war Gründungsredakteur der *Financial Times Deutschland*. Seit 2008 ist er Wirtschaftsreporter beim *Hamburger Abendblatt* mit den Themenschwerpunkten erneuerbare Energien und maritime Wirtschaft. Für seine journalistische Arbeit wurde er u.a. mit dem *Mitteldeutschen Journalistenpreis* und dem *Ernst-Schneider-Preis der deutschen Wirtschaft* ausgezeichnet.

Pressekontakt

Wachholtz Verlag, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Büro Hamburg, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg,
Tel. 040-398083-32, Fax 040-398083-10, warnecke@murmman-publi-shers.de, www.wachholtz-verlag.de